

KIRCHE in der Stadt

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
Marktkirchengemeinde
ST. GEORGII ET ST. JACOBI

Okt | Nov
2022



Ukraine-Hilfe

Neue Konfirmandengruppe | Dank an Ehrenamtliche



MARKTKIRCHE
HANNOVER

Inhalt

Geistliches Wort 5
Gottesdienste in der Marktkirche und in der Kreuzkirche ... 6
Gebet für Katar 10
Kirchenführungen 12
Menschen an der Marktkirche 13
Aus dem Kirchenvorstand 14
Gemeindeversammlung 17
J. S. Bach: h-Moll-Messe 18
Veranstaltungen 22
Begegnungen 28
Menschen in der Gemeinde 30
Kontaktadressen 32

Titel: Aegidienkirche, Foto: Christian Burkert



Menschen an der Marktkirche

13



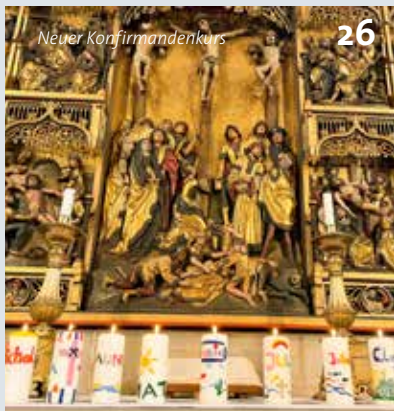
Erntedankgottesdienst

16



J. S. Bach: h-Moll-Messe

16



Neuer Konfirmandenkurs

26



Sieh da! –
nun sind es schon fünfzig Hefte

Liebe Leserinnen und Leser,

seit acht Jahren gibt es jetzt schon „Kirche in der Stadt“, den damals neu gestalteten Gemeindebrief. Die verantwortliche Mitarbeiterin Susanne Ludwig ließ sich für den Titel der Ausgabe August/September 2014 den Ausruf einfallen: „Voilà – unser neues Heft“.

Alle waren ein bisschen stolz, die an der Entwicklung der neuen Konzeption mitgewirkt hatten, die Pastorin, ein kleines Redaktionsteam, der Vorsitzende und der für die Gestaltung zuständige Hans-Ulrich Kreisel.

Und nun, sieh da – es sind schon fünfzig Hefte. Das war eine beachtliche Arbeit der für die inhaltliche Gestaltung verantwortlichen MitarbeiterInnen. Nach Susanne Ludwig war das vor allem Anne Constanze Wolters, zeitweilig Anita Peuser und Moritz Backhaus, und nun ist es Markus Avenarius. Zwanzig Menschen sind in der Regel an der Vorbereitung einer Ausgabe beteiligt: Texte müssen verfasst und redigiert werden, Termine müssen überprüft, Terminübersichten zusammengestellt und schließlich passende Fotos ausgewählt werden.

Acht Jahre „Kirche in der Stadt“ ist ein sehr schöner Erfolg. Das Ziel damals war ein regelmäßig erscheinender Gemeindebrief mit programmatischem Anspruch: „Kirche in der Stadt“ – das sind wir! Und es sollte ein praktisches, handliches, umfassend informierendes, inhaltlich anspruchsvolles Heft sein. Zudem auch ein schönes. Das ist wahrhaft gelungen. Vielen gebührt großer Dank.

Es grüßt Sie herzlich

IHR REINHARD SCHEIBE

Neues aus dem Diakonischen Werk

Steigende Energiepreise

UNTERSTÜTZUNG VON MENSCHEN MIT GERINGEM EINKOMMEN

Der Krieg in der Ukraine hat viele dramatische Folgen. Natürlich zuallererst für die Menschen in der Ukraine. In Deutschland steigen die Kosten rapide. Gerade für Menschen mit geringem Einkommen oder ältere Menschen mit Grundrente sind dies nicht nur ungeplante, sondern zum Teil auch untragbare Ausgaben. Den steigenden Energiekosten kann sich kaum jemand entziehen. Die Energiekrise bedroht die Existenz derjenigen, die sich bereits in schwierigen finanziellen Lebensverhältnissen befinden. Sowohl für die Kolleginnen und Kollegen der Sozialberatung als auch der Schuldnerberatung sind die steigenden Kosten ein tägliches Thema bei den Ratsuchenden.

Für diejenigen, die diese zusätzlichen finanziellen Belastungen nicht aus eigener Kraft aufbringen können und denen eine aussichtslose Schieflage droht, bemühen wir uns um unbürokratische und kurzfristige Unterstützung. Mit Spendenmitteln stehen wir den in Not geratenen Menschen zur Seite. Unterstützen Sie unsere Arbeit und die Betroffenen mit einer Spende.
Vielen Dank!

Spendenkonto

Evangelische Bank

Stichwort: Energie-Notfallhilfe

IBAN DE76 5206 0410 0200 6012 33

Oder online: www.diakonisches-werk-hannover.de

BENTJE SARA CARL

In Deutschland steigen die Kosten rapide



Geistliches Wort



Reformation - Was gibt Halt?

In meine Wetter-App habe ich Bagdad aufgenommen. Die Hauptstadt des Irak mit ihren sieben Millionen Einwohnern liegt am Tigris. Dessen Wasser kommt nach der Paradiesgeschichte aus dem Garten Eden. Heute herrschen in Bagdad 45 bis 50 Grad. Der Tigris wird austrocknen.

Längst stellt sich die Überlebensfrage. Wir haben selbst einen brutal heißen Sommer hinter uns. Das kochende Weltklima hat uns überall erreicht. Es schürt Unruhen und Krieg. Die Frage ist nicht allein, was wir zulassen oder noch verhindern wollen, sondern längst, wie wir damit fertigwerden.

Der Reformationstag steht unter dem Motto „Was gibt Halt?“. Tatsächlich kippen nicht nur trockene Bäume. Auch Menschen verlieren den Halt, wo sie sich das Wasser abgraben. Der tragende Boden hält uns nicht mehr aus.

Was gibt Halt? Die Reformation wurzelte in den nie versiegten Quellen des Glaubens. Dort lag ihre Kraft zu Freiheit, Widerstand und Neubeginn. Mehr als je richtet sich heute die Reformation zugleich auf die Erde selbst, damit sie uns weiterhin trägt.

LANDESBISCHOF RALF MEISTER

Der Reformationstag steht unter dem Motto „Was gibt Halt?“.





Gottesdienste

Marktkirche
Kreuzkirche

So, 2. Oktober

10 Uhr

Marktkirche



16. Sonntag nach Trinitatis

Taufest mit Erntedank

Kommt mit Gaben und Lobgesang

Pastoren Marc Blessing und Stefan Lackner

Ohne Abendmahl

Kinderchor II der Marktkirche

Ltg. Lisa Laage-Smidt

Ulfert Smidt, Orgel

Mi, 5. Oktober

13 Uhr

Marktkirche

Mittagsgebet

Hannelore Herz

Christian Michel, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Dr. Simone Liedtke,

Pastorin Angelika Wiesel, Studierende der ESG

Do, 6. Oktober

18 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Friedensgebet

Religions for Peace (RfP)

Ltg. Ali Faridi

Fr, 7. Oktober

18.30 Uhr

Kreuzkirche

glaubehoffnungliebe – der gottesdienst

Pastor Heino Masemann

DAS TRAGEN EINER FFP2-MASKE WIRD WÄHREND DES AUFENTHALTES IN DER KIRCHE EMPFOHLEN. ES GELTEN DIE BESCHLÜSSE DES KIRCHENVORSTANDS. ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.

WIR FEIERN DAS ABENDMAHL AN JEDEM SONNTAG MIT WEIN UND SAFT.

So, 9. Oktober

10 Uhr

Marktkirche

17. Sonntag nach Trinitatis

So ist Versöhnung

Pastor Marc Blessing mit KonfirmandInnen
Jugendchor der Marktkirche
Ltg. Lisa Laage-Smidt
Ulfert Smidt, Orgel

Mi, 12. Oktober

13 Uhr

Marktkirche

Mittagsgebet

Ilona Kühl

Christian Michel, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Dr. Simone Liedtke,
Pastorin Angelika Wiesel, Studierende der ESG

Fr, 14. Oktober

Kreuzkirche

Gottesdienst HuK

Homosexuelle und Kirche

So, 16. Oktober

10 Uhr

Marktkirche

18. Sonntag nach Trinitatis

Es ist was es ist, sagt die Liebe

Pastorin i. R. Hanna Kreisel-Liebermann
Ulfert Smidt, Orgel

18 Uhr

Kreuzkirche

Gottesdienst der ESG zum Semesterstart

Pastor Dr. Niclas Förster, Studierende der ESG
ESG-Band, Ltg. Simon Asmus

Mi, 19. Oktober

13 Uhr

Marktkirche

Mittagsgebet

Pastor Stephan Lackner

Moritz Backhaus, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Dr. Simone Liedtke,
Pastorin Angelika Wiesel, Studierende der ESG

Fr, 21. Oktober

18.30 Uhr

Kreuzkirche

glaubehoffnungsliebe – der gottesdienst

Pastor Heino Masemann

DIE MARKTKIRCHE IST IN DER REGEL TÄGLICH VON 10-18 UHR GEÖFFNET,
SONNTAGS AB 9.30 UHR.

CITYSEELSORGE: MONTAG-SONNABEND, 13.30-15.00 UHR IN DER
MARKTKIRCHE

So, 23. Oktober

10 Uhr

Marktkirche

19. Sonntag nach Trinitatis

Beim Namen gerufen

Pastor Ralf Tyra

Ulfert Smidt, Orgel

Mi, 26. Oktober

13 Uhr

Marktkirche

Mittagsgebet

Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes

Fabian Makowski, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Dr. Simone Liedtke,

Pastorin Angelika Wiesel, Studierende der ESG

So, 30. Oktober

10 Uhr

Marktkirche

20. Sonntag nach Trinitatis

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz

Pastor Marc Blessing

Ulfert Smidt, Orgel

Mo, 31. Oktober

10 Uhr

Kreuzkirche

Hochschulgottesdienst

mit LIVE-Übertragung auf NDR 1

Cranach on Air

Pastorin Angelika Wiesel

Lehramtsstudierende der Ev. Theologie

Musik: Simon Asmus, Lukas Karsten

Jugendchor der Marktkirchengemeinde

Ltg. Lisa Laage-Smidt

18 Uhr

Marktkirche

Gottesdienst zum Reformationstag

Und wenn die Welt voll Teufel wär...

Landesbischof Ralf Meister

J. S. Bach: hocherwünschtes Freudenfest (BWV 194)

Bachchor, Bachorchester und Solisten

Ltg. Jörg Straube

Ulfert Smidt, Orgel

Mi, 2. November

13 Uhr

Marktkirche

Mittagsgebet

Christa Schulze

Ulfert Smidt, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Dr. Simone Liedtke,

Pastorin Angelika Wiesel, Studierende der ESG

Do, 3. November

15 Uhr

Marktkirche

Gottesdienst zur Begrüßung

der Freiwilligendienstleistenden

Diakonisches Werk Niedersachsen

18 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Friedensgebet

Antikriegshaus Sievershausen

Ltg. Otto Dempwolff, Angelika Schmidt

Fr, 4. November **glaubehoffnungliebe – der gottesdienst**

18.30 Uhr
Pastor Heino Masemann

Kreuzkirche



So, 6. November **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**

10 Uhr

Marktkirche

Zusammen: Halt

Pastor Marc Blessing mit KonfirmandInnen
Axel LaDeur, Orgel

18 Uhr

Kreuzkirche

Abendgottesdienst der ESG

Pastor Dirk Wagner, Studierende

Mi, 9. November **Mittagsgebet**

13 Uhr

Marktkirche

Pastor Marc Blessing
Arne Hallmann, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Dr. Simone Liedtke,
Pastorin Angelika Wiesel, Studierende der ESG

So, 13. November **Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**

10 Uhr

Marktkirche

Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Mädchenchor Hannover, Ltg. Andreas Felber
Ulfert Smidt, Orgel

Mi, 16. November **Mittagsgebet**

13 Uhr

Marktkirche

Heinz Domdey, ka:punkt
Axel LaDeur, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Dr. Simone Liedtke,
Pastorin Angelika Wiesel, Studierende der ESG

18 Uhr

Marktkirche

Abendgottesdienst zum Buß- und Betttag

mit dem Landesbischof
Umkehr zum Leben
Landesbischof Ralf Meister
Ulfert Smidt, Orgel

Fr, 18. November **Gottesdienst zum Gedenken an Verstorbene**

17 Uhr

Kreuzkirche

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst

So, 20. November **Ewigkeitssonntag**

10 Uhr

Marktkirche

Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen

Pastor Marc Blessing
J. S. Bach: Wachet auf, ruft uns die Stimme. (BWV 140)
Knabenchor Hannover, Ltg. Jörg Breiding
Ulfert Smidt, Orgel

So, 20. November Gottesdienst „Hochschullehrer predigen“

11 Uhr

Kreuzkirche

Ansprache: Prof. Dr. Uwe Morgner,
Institut für Quantenoptik,
Leibniz Universität Hannover
Thema: *Es werde Licht*
Leitung: Pastor Dr. Niclas Förster

Mi, 23. November Mittagsgebet

13 Uhr

Marktkirche

Pastor Stephan Lackner
Christian Michel, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Dr. Simone Liedtke,
Pastorin Angelika Wiesel, Studierende der ESG

So, 27. November 1. Advent *O komm, o komm Immanuel*

10 Uhr

Marktkirche

Pastor Marc Blessing
Kantorei St. Georg
Ltg. Jörg Straube
Ulfert Smidt, Orgel



11 Uhr

Kreuzkirche

Taufgottesdienst für Teilnehmende des Taufkurses

Mit Feier des Abendmahls
Pastor Stephan Lackner

15.30 Uhr

Marktkirche

Musikalische Adventsvesper

Kinderchor und Jugendchor der Marktkirche
Ltg. Lisa Laage-Smidt

18 Uhr

Marktkirche

Musikalische Abendandacht zum Advent

Pastor Torsten Ernst
Landespolizeiorchester Niedersachsen

Mi, 30. November Mittagsgebet

13 Uhr

Marktkirche

Ilona Kühl
Moritz Backhaus, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Dr. Simone Liedtke,
Pastorin Angelika Wiesel, Studierende der ESG

GOTTESDIENST UND KONZERTE FINDEN – WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT – OHNE EINSCHRÄNKUNG DES ZUGANGS (0G) STATT. WÄHREND DES AUFENTHALTES IN DER KIRCHE WIRD DAS TRAGEN EINER MEDIZINISCHEN MASKE EMPFOHLEN. BITTE INFORMIEREN SIE SICH TAGESAKTUELL ÜBER DIE GELTENDEN VORGABEN AUF WWW.MARKTKIRCHE-HANNOVER.DE. STAND 10. SEPTEMBER 2022

Gebet für Katar

Am Abend des 20. November beginnt die Fußball-WM in Katar. Um 17 Uhr wird in der Marktkirche zu einem musikalischen Gebet eingeladen. Landesbischof Meister begleitet den Beginn der WM mit einem Gedenken der Opfer und Fürbitte für einen friedlichen Verlauf.

Trotz tropischer Hitze vor Ort ist die WM kein „Sommermärchen“. Die Eröffnung fällt auf unseren Ewigkeitssonntag und in die Jahreszeit der Gedenktage. Tatsächlich stimmt vieles nachdenklich. Von der Vergabe über klimatisierte Stadien, von Menschenrechtsverletzungen bis zu Diskriminierungen der LGBTIQ+-Gemeinschaft reichen die Einwände. Vielfach wurde ein Boykott gefordert.

Insbesondere wird die WM überschattet von den prekären Arbeitsbedingungen und tausendfachen Todesfällen beim Bau der Stadien. Ohne ein Gedenken dieser Opfer sollte die WM nicht beginnen. Die Klage darüber wird im Gebet für Katar auch musikalisch zum Ausdruck gebracht.

Und dennoch werden die Akteure sportliche Leistungen zeigen. Es wird mitgefiebert und auch gejubelt werden. Im Gebet geben wir unserer Hoffnung Ausdruck, dass trotz allem der Sport Gutes im Gastgeberland bewirken kann und zum Zeichen für Verständigung und zu einem Impuls der Menschlichkeit wird.

MARC BLESSING

Gebet für Katar
Landesbischof Ralf Meister
20. November, 17 Uhr
Marktkirche



Kirche entdecken

Kirchenführungen

Mit unseren offenen Kirchenführungen rund um Glauben, Leben und Stadtgeschichte laden wir Sie in einen der schönsten, ältesten und größten Räume Hannovers ein.

Termine im Oktober und November, jeweils samstags:

Marktkirche, 12 Uhr

Sa, 01. Oktober Sa, 05. November
Sa, 15. Oktober Sa, 19. November
Sa, 22. Oktober Sa, 26. November
Sa, 29. Oktober

Kreuzkirche, 12.10 Uhr

Sa, 08. Oktober Sa, 12. November

Führungen auf den Turm der Marktkirche

Steigen Sie hoch hinauf und erleben Sie einen unglaublichen Ausblick und (Stadt-)Geschichte(n)! Einen kleinen Vorgeschmack dazu finden Sie in unseren Turmvideos. Scannen Sie dafür einfach den QR-Code..



Aufgrund der Wetterbedingungen finden bis zum Frühjahr Turmführungen nur auf Anfrage statt.

Für alle Führungen gilt:

- Bei Gruppen bitten wir um eine Anmeldung bei der Kirchenpädagogin unter sandra.jankowski@evlka.de, 0157 / 530 852 53
- Treffpunkt am Willkommenstisch der Marktkirche bzw. am Portal der Kreuzkirche.
- Kostenfrei, wir freuen uns jedoch über eine Spende.
- Es gelten die aktuellen Bestimmungen gemäß der Nds. Coronaverordnung



Küster Jens Hage hat seine Kirchen stets im Blick

MENSCHEN AN DER MARKTKIRCHE

Jens Hage

KÜSTER AN DER KREUZKIRCHE

Hochzeiten empfindet er als ein Highlight seiner Tätigkeit: Mit einigen Handgriffen und freundlichem Entgegenkommen kann er viele Menschen glücklich machen. Jens Hage ist seit 2006 Küster an der Kreuzkirche, vertretungsweise auch an der Marktkirche. Schmunzelnd beschreibt er sein Tun als „Mädchen für alles“ mit einem Bild aus dem Theater: Im Gottesdienst ist der Pastor der Schauspieler, der Organist der Musiker und er als Küster übernimmt die Rolle von Tonmeister und Beleuchter und sorgt für die erforderlichen Requisiten. Der gelernte Bauzeichner und Architekt ist begeistert für Hannovers Baugeschichte. Spontan zählt er die Jahreszahlen der Errichtung einiger Kirchen Hannovers auf, zudem kennt er jede Kirchenglocke Hannovers und deren Preis bei der Herstellung. Folgerichtig verfasste er im Buch über unsere Marktkirche das Kapitel über die Glocken. Im Jahr 2000 – er war noch Student – löste sein Modell der Marktkirche im Maßstab 1:200 solche Begeisterung aus, dass es bis heute in der Kirchenpädagogik verwendet wird und für Liebhaber erhältlich ist.

In seiner Freizeit bereist Jens Hage gerne alte Städte und geht zwei- bis dreimal pro Woche zum Schwimmtraining im Verein. Mit leuchtenden Augen erzählt er, dass er sehr gerne in Gottesdiensten ist und Konzerte mit alter Musik hört. Für ihn liegt all dies sehr nah: Aus seiner Wohnung in Hannovers Altstadt hat er die Marktkirche stets im Blick.

MARKUS AVENARIUS



VertreterInnen der ukrainisch-russischen Initiative help.network und des Diakonischen Werks, die die Essensausgabe in der Mensa koordinieren

Aus dem Kirchenvorstand

SPENDEN ZURÜCKGEBEN UND UMGEWIDMET

WIE GEHT ES WEITER MIT DEM REFORMATIONSFENSTER?

Am 3. März 2022, in seiner ersten Sitzung nach dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine, hatte der Kirchenvorstand der Marktkirchengemeinde beschlossen, den Einbau des Reformationsfensters von Markus Lüpertz auszusetzen. Die durch Gerhard Schröder vermittelten Spenden, mit denen seit 2017 die Fertigung des Fensters finanziert wurde, sollten rückabgewickelt werden.

Hierfür wurde in den darauffolgenden Wochen Kontakt zu den Spendern – etwa ein Dutzend Firmen, Verbänden und Einzelpersonen – aufgenommen, um mit ihnen über eine Rückgabe oder Umwidmung der Spenden zu sprechen. Vorgeschlagen wurde den Spendern der Einsatz des Geldes in der Ukraine-Hilfe der Marktkirche. Bis auf einen Spender waren alle damit einverstanden. So wurde ein Betrag von 15.000 Euro zurückgezahlt, die übrigen rund 120.000 Euro stehen der Marktkirchengemeinde seitdem für die Ukraine-Hilfe zur Verfügung.



Ukraine-Benefizkonzert in der Marktkirche

Ein Arbeitskreis mit dem Kirchenvorstandsvorsitzenden Martin Germeroth und Pastor Marc Blessing hat in Kooperation mit dem Ukrainischen Verein in Niedersachsen e.V. und dem Diakonischen Werk Hannover mehrere Projekte für die Unterstützung ukrainischer Geflüchteter in Hannover entwickelt, darunter Deutschkurse für ältere Geflüchtete im Gemeindehaus in der Kreuzstraße, der Mittagstisch für aus der Ukraine Geflüchtete an der Mensa der Uni Hannover sowie eine Unterstützung für die psychologische Begleitung traumatisierter Kriegsflüchtlinge. „Wir wollen das Geld nicht einfach unter die Leute bringen, sondern sinnvolle und nachhaltige Projekte unterstützen“, betont Martin Germeroth. Ein bereits angedachtes längerfristiges Projekt ist die Einrichtung einer Notunterkunft für geflüchtete Frauen mit ihren Kindern in einem Gebäude der Marktkirchengemeinde in Kleefeld.

Die wichtige Botschaft dabei ist: „Das Reformationsfenster ist nicht mehr mittels Spenden finanziert, die mit Gerhard Schröder in Verbindung stehen“, so Martin Germeroth. „Diese Spenden setzen wir wirksam in der Hilfe für die geflüchteten Opfer des Ukraine-Krieges ein.“ Die Zukunft wird zeigen, wie wir als Gemeinde die Finanzierung des Fensters (das ja bereits gefertigt und bezahlt wurde und nun in der Glasbauwerkstatt Derix in Taunusstein eingelagert ist) bewältigen können.

*DR. SWANTJE KÖHNECKE
STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES KIRCHENVORSTANDS*



Der erste Sonntag im Monat Oktober ist traditionell Erntedankfest.

Taufest und Erntedankgottesdienst

„Reich beschenkt von Gott!“ Das sind wir, das ist wahr. Und genau das wollen wir am Sonntag, den 2. Oktober, im Gottesdienst in der Marktkirche gebührend feiern.

Der erste Sonntag im Monat Oktober ist traditionell Erntedankfest. Neu ist, dass wir an diesem Sonntag den Erntedankgottesdienst mit einem Tauffest verbinden.

Zu Beginn werden Kinder einziehen und den bereits geschmückten Altarraum mit weiteren Erntegaben bereichern. Einige Familien werden mit Paten und Freunden ihre Kinder zur Taufe geleiten (10 Taufen sind geplant). Der Kinderchor wird singen, die Pastoren Marc Blessing und Stephan Lackner leiten gemeinsam den Gottesdienst.

„Reich beschenkt von Gott!“ Dies wird in vielfältiger Weise sichtbar: In den Früchten, die uns an alles erinnern, was uns in diesem Jahr geschenkt wurde. In den Kindern, auch sie sind ein Geschenk Gottes. Und in der Taufe, denn mit ihr beschenkt uns Gott mit einem spürbaren Zeichen seiner Nähe und Begleitung. All das wollen wir im Gottesdienst entdecken, feiern und dafür danken.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Tauffamilien eingeladen, gemeinsam mit ihren Gästen in der Marktkirche zu bleiben und die Taufe ihres Kindes zu feiern. Also wirklich: Ein Fest in der Kirche! Wir freuen uns darauf und laden Sie herzlich ein, mit dabei zu sein.

STEPHAN LACKNER

Herzliche Einladung

ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 27. NOVEMBER

Sie sind herzlich eingeladen zur Gemeindeversammlung am Sonntag, den 27. November 2022 im Anschluss an den Gottesdienst.

Teilnahmeberechtigt sind alle Gemeindemitglieder, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen oder ihr Wahlrecht haben. Am Eingang wird die Teilnahmeberechtigung anhand einer aktuellen Wahlliste festgestellt.

Eingeladen wird mit folgender Tagesordnung:

- Begrüßung durch die stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes
- Wahl der Versammlungsleitung
- Bericht des Kirchenvorstandes
- Der Kirchenvorstand wird über das Leben der Kirchengemeinde in einzelnen Punkten berichten und dabei auch die folgenden Themen aufnehmen:
 - Kirchenmusik an der Marktkirche
 - Ukraine-Hilfe der Marktkirche
 - Reformationsfenster
 - Veranstaltungsreihe „Wortwechsel“
 - der in unserer Gemeinde neu begonnene Konfirmandenunterricht
- Aussprache

Hinweis:

Die Versammlung hat das Recht, Anträge und Empfehlungen an den Kirchenvorstand zu stellen. Beschlüsse der Gemeindeversammlung werden mit einfacher Mehrheit gefasst und beziehen sich auf Empfehlungen und Unterstützungen der Arbeit des Kirchenvorstandes. Die Gemeindeversammlung ist beschlussfähig, wenn mehr als sechsmal so viele teilnahmeberechtigte Gemeindemitglieder erscheinen, wie es Mitglieder im Kirchenvorstand gibt.

*MARTIN GERMEROOTH,
VORSITZENDER DES KIRCHENVORSTANDES*



Der Bachchor wird im November Bachs h-Moll-Messe aufführen

Die Musik muss sprechen...

Das ist Jörg Straubes größtes Anliegen, wenn er im November Bachs h-Moll-Messe in der Marktkirche dirigiert – vermutlich zum letzten Mal mit seinem Bachchor, denn Straubes Amtszeit endet im Dezember 2023.

Oft hat er Bachs Messe aufgeführt, die häufig als größtes musikalisches Kunstwerk bezeichnet wurde. Jörg Straube hingegen hält die Matthäuspassion für Bachs vollkommenstes Werk – sowohl dramaturgisch als auch theologisch-konzeptionell.

Die h-Moll-Messe ist kein abgeschlossenes Werk, sondern eine Zusammenstellung von fünf Partiturabschnitten aus verschiedenen Schaffensperioden Bachs, die einen Einblick in Kompositionstechniken und Stile von der Gregorianik bis zur ausklingenden Barockzeit verschafft. Ausgangspunkt ist die Missa Brevis von 1733 mit Kyrie und Gloria. Für die Vertonung des vollständigen lateinischen Textes (1748-49) nutzt Bach Parodien (Anleihen aus eigenen früheren Werken) und neue Kompositionen.

Formal und satztechnisch zeigt das Werk einen repräsentativen Querschnitt seiner kirchenmusikalischen Kunst. Das Crucifixus zitiert den Eingangschor der Kantate Nr. 12 von 1714. In der Klage um den Gekreuzigten bleibt als Subtext „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ der Affekt des Originals erhalten.

Das prachtvolle Sanctus wurde bereits an Weihnachten 1724 aufgeführt.



Jörg Straube dirigiert die Bach-Messe möglicherweise zum letzten Mal

Neue Kompositionen im Alten Stil (Kyrie II, Credo, Confiteor) verleihen dem Text immer dann besonderes Gewicht, wenn es um wesentliche Stationen des Glaubens geht. Wenn im Credo priesterlicher Gesang erklingt und zum siebenstimmigen Satz erweitert wird, hören wir eine zentrale theologische Aussage Bachs. Jörg Straube versteht die Messe nicht nur als ästhetische Leistung, sondern als ein mit Sinn für Effekt und Wirkung gestaltetes Werk, das sein Publikum ergreift und anspricht – nicht durch künstlerische Perfektion, sondern emotional. Das Orchester zeigt eine außerordentliche Pracht und Farbvielfalt, um die Chorsätze und Arien zu gestalten und auszudeuten.

Die Messe gehört keinem spezifischen Aufführungskontext an und ist nicht für den Gottesdienst bestimmt. Bachs Auswahl von Kompositionen aus vier Jahrzehnten Schaffenszeit reflektiert seine Lebensleistung sowie seine Auseinandersetzung mit Musik der Vergangenheit und Gegenwart. Deshalb kann die h-Moll-Messe, so Jörg Straube, als Bachs künstlerisches Testament gedeutet werden – zeitlose Musik, die noch heute zu uns spricht.

Wir freuen uns auf die beiden Aufführungen des Werkes am 11. und 12. November jeweils um 20 Uhr.

KERSTIN SJÖSTEDT-HELLMUTH

J. S. Bach: h-Moll-Messe
Freitag, 11. November, 20 Uhr
Samstag, 12. November, 20 Uhr



Petra Schaper und Maurer Rudolf Thamm vor dem Altar der Marktkirche

Stein auf Stein ...

Vor einigen Wochen erzählte mir ein Besucher, er habe 1952 beim Wiederaufbau der Marktkirche mitgearbeitet. Rudolf Thamm (94) schilderte lebhaft seine Erinnerungen. Um den damaligen Zeitplan zur Fertigstellung einzuhalten, wurden Maurer aus ganz Hannover angefordert. Rudolf Thamm war einer von Ihnen. Er erinnert sich noch genau, wie er mit seinen Kollegen den gesamten Kirchenboden mit Zehntausenden einzelner Ziegelsteine neu verlegte.

Die tägliche Arbeitszeit betrug mehr als zehn Stunden, Ausruhen bei völliger Erschöpfung war lediglich in einer kleinen Nische im neu geschaffenen Untergeschoss möglich. Stolz berichtete er, dass er eigenhändig den Altar gemauert habe und zeigte auf die Stelle, an der nach Art der Grundsteinlegung eine kleine Kasette eingemauert wurde. Für diese Zeremonie überreichte er den damals anwesenden Verantwortlichen den Grundsteinhammer.

Einen Zeitzeugen wie Herrn Thamm zu treffen, der nach über 70 Jahren seine Erinnerungen noch mit solcher Klarheit schildert, ist etwas Besonderes. Als Zeichen der Dankbarkeit und zeitloser Wertschätzung seiner Arbeit haben wir Herrn Thamm im Anschluss die Buchdokumentation „Steine im Wandel“ mit Widmung von Pastor Blessing übergeben, die er gerührt entgegennahm.

PETRA SCHAPER, KIRCHENFÜHRERIN



„Dank! Ihr macht so vieles möglich.“

Ohne Euch geht (fast) gar nichts ...

Ihr gestaltet liebevolle Führungen und beleuchtet Winkel, die man sonst nicht (so) gesehen hätte. Ihr führt ein in ihre Geschichten, Kunstwerke und erklärt Abdrücke gelebten Glaubens vergangener Jahrhunderte. Ihr führt Wagemutige hoch hinauf über die Dächer Hannovers, ermöglicht ihnen einen unglaublichen Blick und versorgt sie mit Geschichten zu Stadt, Kirche und Türmern. Ihr erarbeitet Projekte, erforscht unsere Vergangenheit, konzipiert Bücher und Ausstellungen. Ihr äußert konstruktive Kritik und erweitert unsere Perspektive. Ihr betreut Veranstaltungen, versorgt Durstige mit Wasser und Wein - und einmal im Jahr mit Bier..



Ihr macht so vieles möglich.

Dafür wollen wir euch von ganzem Herzen danken.

Wer ebenfalls dazu gehören möchte, Ideen hat oder sich einbringen will, den laden wir herzlich ein mitzumachen!

Schreiben Sie mir einfach eine E-Mail. Ich freue mich auf Sie und bin gespannt, was Sie mitbringen.

SANDRA.JANKOWSKI@EVLKA.DE, KIRCHENPÄDAGOGIK



Veranstaltungen

Marktkirche | Kreuzkirche

Sa, 1. Oktober

18 Uhr

Marktkirche

Orgelkonzert

Orgelkonzert Werke von Marchand, Guilmant, Vierne und Messiaen Kai Kupschus (Sulingen), Orgel

Abendkasse: 6,- Euro / erm. 4,- Euro*

So, 2. Oktober

18 Uhr

Kreuzkirche

Konzert Dialog der Künste e. V.

Quintet Kingdom

Werke von Schubert, Aho und Rautavaara

Eintritt: 15 Euro | erm. 10,- Euro

VVK (zzgl. Gebühr): Künstlerhaus

www.vvk-kuenstlerhaus.de

Fr, 7. Oktober

19.30 Uhr

Marktkirche

Ein deutsches Requiem und ernste Gesänge

Brahms und Glanert im Dialog

Ylva Stenberg, Sopran

Samuel Hasselhorn, Bariton

Hannoverscher Oratorienchor

Bristol Choral Society

musica assoluta

Ltg. Keno Weber

Eintritt: 15,- Euro bis 32,- Euro

VVK (zzgl. Gebühr): www.reservix.de

Buchhandlung an der Marktkirche

Sa, 8. Oktober

19.30 Uhr

Marktkirche

Ein deutsches Requiem und ernste Gesänge

siehe Fr, 7. Oktober

Sa, 15. Oktober

18 Uhr

Marktkirche

Orgelkonzert

Werke von Bach, Borodin und Vierne

Mona Rozdestvskyte (Bremen), Orgel

Abendkasse: 6,- Euro / erm. 4,- Euro*

***10er-Karte (übertragbar): 45,- Euro**

Sa, 22. Oktober
18 Uhr
Marktkirche
Orgelkonzert
Werke von Grigny, Schumann,
Liszt und Dvořák
Christan-Markus Raiser (Karlsruhe)
Abendkasse: 6,- Euro / erm. 4,- Euro*

Sa, 29. Oktober
18 Uhr
Marktkirche
Chor- und Orgelkonzert
Werke von Schütz, Brahms, Schnittke u.a.
Landesjugendchor Niedersachsen
Ltg. Wilhelm Schmidts
Ulfert Smidt (Hannover), Orgel
Abendkasse: 12,- Euro | erm. 8,- Euro

So, 30. Oktober
19.30 Uhr
Marktkirche
Vortragsreihe des Landesbischofs
„Was gesagt werden muss –
Judentum und Christentum“
Referent: Dr. Felix Klein, Beauftragter der
Bundesregierung für jüdisches Leben in
Deutschland und den Kampf gegen
Antisemitismus
Anschließend: Gespräch/Diskussion mit
Dr. Felix Klein, Landesbischof Ralf Meister
und weiteren Gästen

Mi, 2. November
19 Uhr
Marktkirche
**Wortwechsel - Dialog und Vortragsreihe
Perspektiven der Altstadtentwicklung**
Rainer Müller-Brandes, Stadtsuperintendent
Thomas Vielhaber, Stadtbaurat, Hannover
Dilek Ruf, Präsidentin des BDA
Heiko Heybey, Leinewelle Hannover
siehe Seite 25

Sa, 5. November
18 Uhr
Kreuzkirche
Junge Künstler in alter Kirche
Benefizkonzert der Kulturstiftung Marktkirche
in Kooperation mit der Hochschule für Musik,
Theater und Medien Hannover
Es musizieren: Studierende der HMTMH
Eintritt frei

Mi, 9. November
18 Uhr
Marktkirche
Die Arbeit der Engel
Konzert und Lesung zur Erinnerung an die
Reichspogromnacht von 1938
Magdalene Artelt, Rezitation
Diplomatisches Streichquartett
Eintritt frei, Anm.: karten@villa-seligmann.de

Do, 10. November
19 Uhr
Kreuzkirche
Orgelkonzert
Norddeutscher Orgelbarock VI: Der frühe Bach
Werke von Buxtehude, Bruhns und Bach
Axel LaDeur, Orgel
Eintritt frei

Fr, 11. November **J. S. Bach: Messe h-Moll**
Sa, 12. November Kerstin Dietl, Sopran | Diana Moore, Alt
20 Uhr Ed Lyon, Tenor | Jochen Kupfer, Bass
Marktkirche Bachchor & Bachorchester Hannover
Ltg. Jörg Straube
Eintritt: 9,- Euro bis 45,- Euro*

So, 13. November **Lieblingslieder**
18 Uhr Moderation: Stadtsuperintendent Rainer
Marktkirche Müller-Brandes, als Gast: Claudio Proven-
zano, Bürgermeister der Stadt Garbsen
Fritz Baltruweit, Gesang und Gitarre
Konstanze Kuß, Harfe | Valentin Brandt, Keyboard
Eintritt frei

Sa, 19. November **Maurice Duruflé: Requiem**
20 Uhr Solisten
Marktkirche Julian Becker, Orgel
Johannes-Brahms-Chor Hannover
Ltg. Gudrun Schröfel
Eintritt: 18,- Euro | erm. 12,- Euro

So, 20. November **Gebet für Katar**
18 Uhr Landesbischof Ralf Meister
Marktkirche Maurice Duruflé: Requiem (Auszüge)
Julian Becker, Orgel
Johannes-Brahms-Chor Hannover
Ltg. Gudrun Schröfel

Do, 24. November **A Jazzy Afterwork ... jazze laut, Jerusalem!**
19 Uhr Komponiertes und Improvisiertes
Kreuzkirche von Bach bis Jazz
Thomas Zander, Saxophon
Axel LaDeur, Orgel
Eintritt frei

Sa, 26. November **Adventskonzert**
20 Uhr Norddeutscher Figuralchor, Ltg. Jörg Straube
Marktkirche Ulfert Smidt, Orgel
20,- Euro | erm. 10,- Euro (freie Platzwahl)

Mo, 28. November **Adventskalender**
17 Uhr Dr. Henrike Wahl, Äbtissin Kloster Barsinghausen
Marktkirche

Di, 29. November **Adventskalender**
17 Uhr Prof. Dr. Christian Ospelkaus, Institut für
Marktkirche Quantenoptik, Leibniz Universität Hannover

***VVK (zzgl. Gebühr): www.reservix.de
Buchhandlung an der Marktkirche**

Wortwechsel

Dialog- und Vortragsreihe in der Marktkirche
Perspektiven der Altstadtentwicklung

Es diskutieren:

- Rainer Müller-Brandes, Stadtsuperintendent
- Thomas Vielhaber,
Stadtbaurat der Landeshauptstadt Hannover
- Dilek Ruf, Präsidentin des Bundes
Deutscher Architektinnen und Architekten
- Heiko Heybey, Leinewelle Hannover
- Moderation: Conrad von Meding, HAZ (angefragt)

Wie kann die Stadt Hannover ihre historische Altstadt mit den zentralen Kirchen, Gebäuden und Plätzen weiter entwickeln? Wie sieht die „resiliente Stadt“ der Zukunft aus? Wo sind ihre Kraftquellen, ihre Gedenkort, ihre Versammlungsplätze, ihre Rekreationsflächen? Welche Verkehrskonzepte für eine ökologisch-nachhaltige Stadtmobilität erträumen wir? Welche Rolle spielen Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie und Kultur neben Orten der Begegnung, Besinnung und Bildung? Zwischen Leinewelle und Schmiedestraße, auf der Achse von Aegidienkirche - Altem Rathaus, Markt- und Kreuzkirche, schlägt historisch und aktuell das Herz der Stadt.

Wir laden interessierte Bürgerinnen und Bürger, Gemeindemitglieder, AnwohnerInnen, PendlerInnen, Akteure der Innenstadt zu einem Dialog über Perspektiven der Altstadtentwicklung ein. Diskutieren Sie gerne mit.

Herzliche Einladung!

PASTOR MARC BLESSING

**Mi, 2. November, 19 Uhr
Marktkirche**



Nach einem Jahrzehnt hat sich eine neue KonfirmandInnengruppe gebildet.

„Aufstehn, aufeinander zugehn!“

NEUER KONFIRMANDENKURS HAT SICH FORMIERT

Es ist schon ein kleines Ereignis: Nach über einem Jahrzehnt gibt es wieder eine KonfirmandInnengruppe in der Marktkirche und Kreuzkirche. Zwölf junge Menschen haben sich am letzten Augustwochenende zum ersten Mal getroffen.

Dabei stand das gegenseitige Kennenlernen, eine Einführung in den Konfirmandenunterricht (KU) und eine Kirchenerkundung auf dem Programm. Erfreulich, wie offen und interessiert sich die jungen Leute zeigten! Und auch die Eltern hatten Gelegenheit, sich bei einem Elterncafé auszutauschen und das KU-Konzept der Marktkirche wahrzunehmen: An einem Sonnabend im Monat kommen die Konfirmandinnen und Konfirmanden von 10.30 – 16.30 Uhr zusammen, beginnen mit einer Andacht, lernen eines der christlichen Glaubenthemen kennen, genießen ein von den Eltern zubereitetes Mittagessen und erkunden an relevanten Orten der Stadt Glaubens-, Schöpfungs- und Lebensfragen.

Davon bringen sie am darauf folgenden Sonntag in Form von Texten, Gebeten oder Liedern etwas in den Gottesdienst mit ein. Herzlich willkommen, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden! Schön, dass ihr da seid!

MARC BLESSING, PASTOR



Für jeden Gast gibt es ein kleines Überraschungspaket.

Geburtstagsandacht mit Herz

Zum zweiten Mal in diesem Jahr lädt der Stadtkirchenverband Hannover und die Diakonisches Werk Hannover gGmbH zur „Geburtstagsandacht mit Herz“ in die Marktkirche ein. Am Sonntag, den 9. Oktober um 15 Uhr können wohnungslose Menschen ihren Geburtstag nachträglich mit uns feiern.

Eingeladen sind Menschen, die auf der Straße leben und denen es in der Regel nicht möglich ist, den eigenen Geburtstag gemeinsam mit anderen Menschen zu feiern. Für jeden Gast gibt es ein kleines Überraschungsgeschenk. Mit dabei sind Marc Blessing, Pastor der Marktkirche, Diakoniepastor Friedhelm Feldkamp, Anne Wolter, Stellv. Leitung der Zentralen Beratungsstelle (ZBS) des Diakonischen Werk Hannover, Elke Walpert-Niemann, Koordinatorin der Ökumenischen Essenausgabe, sowie weitere ehrenamtlich engagierte Menschen. Die musikalische Umrahmung übernimmt Thomas Zander am Saxophon.

Viele wohnungslose Menschen leben in unserer Stadt sozial isoliert. Eine der wesentlichen Aufgaben der ZBS ist es, sie am Leben in der Gesellschaft teilhaben zu lassen. Zur letzten Geburtstagsandacht mit Herz im März kamen mehr als 25 Gäste. An einem gedeckten Tisch wurde bei Kaffee und Kuchen, mit einer Andacht und Musik gemeinsam gefeiert. Ein freundliches, fröhliches und respektvolles Miteinander prägte die Stimmung im Südschiff der Marktkirche. Gespräche fanden auf Augenhöhe statt. Auch wenn der eigentliche Geburtstag vielleicht schon etwas zurückliegt, richtet sich die Geburtstagsandacht an alle, für die es nicht selbstverständlich ist, am Geburtstag an einem gedeckten Tisch zu sitzen.

NINA CHEMAITIS



Begegnungen

GEMEINDENACHMITTAGE

Montags 15 Uhr, Gemeindehaus, Kreuzstraße 3/5
Leitung: Pastor Marc Blessing

17. Oktober, Pastor Bernd Wrede, **Thema: N.N.**

21. Oktober, Pastor Marc Blessing, **Thema: Alles hat seine Zeit**

HUK – HOMOSEXUELLE UND KIRCHE

Ökumenische Gemeinschaft Homosexuelle und Kirche - HuK
Hannover e.V., Schuhstraße 4, 30159 Hannover
Tel.: 0511 3632978, Fax: 0511 2705895
Weitere Informationen: www.huk-hannover.de

KIRCHEN UND KINO

Kino im Künstlerhaus, Sophienstr. 2



Mittwoch, 19. Oktober, 19.30 Uhr

Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush (D 2021)
Moderation des Filmgesprächs: Dr. Simone Liedtke

Mittwoch, 30. November, 19.30 Uhr

Nawalny (USA 2022)
Moderation des Filmgesprächs: Michael Stier

EINTRITT: 6,50 Euro / erm. 4,50 Euro, mit HannoverAktivPass freier Eintritt
www.kirchen-und-kino.de

THEOLOGISCHER ARBEITSKREIS DER GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT UND DES VEREINS
BEGEGNUNG CHRISTEN UND JUDEN NIEDERSACHSEN E. V.

17. Oktober | 21. November

Jeweils Montag, 18.00-19.30 Uhr
Gemeindehaus, Kreuzstr. 3/5, Raum EG

Wir beschäftigen uns mit den neutestamentlichen Grundlagen unserer christlichen Tradition und richten dabei ein besonderes Augenmerk auf die jüdischen Wurzeln dieser biblischen Texte. Leitung: Pastorin Dr. Sigrid Lampe-Densky

MEDITATIVER TANZ ZUM SONNTAG

15. Oktober | 19. November

9.00-12.30 Uhr, Kreuzkirche Hannover

Biblische Gedanken mit Leib und Seele in Bewegung bringen

Leitung: Gudrun Apitz, Anmeldung erforderlich unter
Tel.: 05141 933 394, Teilnahmebeitrag: 10 Euro

BIBELGESPRÄCH

Das Bibelgespräch findet als Telefonkonferenz mit FreeTelco statt. Die Nummer zur kostenlosen Einwahl bei Ilona Kühl erfragen, Tel: 0511 260 054 69.

12. Oktober | 9. November, jeweils 15:30

Leitung: Pastor i.R. Helmut Kühl, eMail: HFKuehl@gmail.com

**OFFENER GESPRÄCHSKREIS
MIT PASTOR STEPHAN LACKNER**

18. Oktober | 29. November

Jeweils Dienstag, 19 Uhr | Annenkapelle/Kreuzkirche

WIEDEREINTRITTSTELLE „KIRCHE IM BLICK“

in der Buchhandlung an der Marktkirche. Einfach eintreten.

Pastor Stephan Lackner

Hanns-Lilje-Platz 4/5 | 30159 Hannover

Tel. 353 68 36 | Mobil 0172 47 23 113

www.kirche-im-blick.wir-e.de/aktuelles



Menschen in der Gemeinde

Wir freuen uns über die Taufe von

Frans Anton Chrobok
Martha Elisabeth Dösinger
Henry Christian Warnke
Tilda Victoria Warnke
Chibanya Woka

Wir freuen uns über die Trauung von

Johanna Hillmann und Kai Ilja Tanevski-Hillmann
Janneke Filler, geb. Smidt und Thies Filler
Gwen Birngruber, geb. Geisler und Martin Birngruber
Kerstin Berghoff-Ising und Jens Bratherig
Nadine Schadzek, geb. Dilger und Patrik Schadzek



Wir gratulieren zum Geburtstag

Oktober 2022

02.10.	Anna Rieger	16.10.	Ulrike Strauch
02.10.	Gabriele Lohmann	17.10.	Mechthild Fischer
06.10.	Gerd Ottleben	21.10.	Marianne Mielke
10.10.	Rosali Hennig	23.10.	Dr. Paul Schmitz
11.10.	Peter Krause	24.10.	Willibald Ohnesorg
12.10.	Gerlinde Hahn	26.10.	Marianne Böhrs
13.10.	Margarethe Lüken	28.10.	Brigitte Froelich
14.10.	Dr. Jürgen Thiele	28.10.	Herbert Meyer-Bade
16.10.	Klaus-Engelbert Stosberg	29.10.	Uta Herbst
		30.10.	Klaus Borges

November 2022

02.11.	Sigrid Deters	20.11.	Helga Einfalt
04.11.	Günter Lomberg	22.11.	Hans Demandt
04.11.	Marianne Schnell	22.11.	Elke Koch
05.11.	Regine Lindenbaum	23.11.	Ilse Paul
07.11.	Albert Arngold	23.11.	Dr. Helgard Jamal
09.11.	Joachim Track	24.11.	Anneliese Nottbrock
12.11.	Jochen Reißmann	24.11.	Marina Rohr
13.11.	Heidemarie Simon	25.11.	Wolfgang Puschmann
15.11.	Rosemarie Dowidat		
15.11.	Adalbert Meyer	26.11.	Barbara Henkel
15.11.	Walter Lampe	26.11.	Gertrud Hubensack
15.11.	Lilia Engelhardt	30.11.	Karin Körner
18.11.	Dr. Ingeborg Bloth	30.11.	Dorothea Höltgen
20.11.	Gabriele Jacob		

Wenn Sie Ihren Namen in dieser Aufzählung vermissen oder wenn Sie ihn nicht im Gemeindebrief lesen möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht an: marktkirche.hannover@evlka.de.

Herzliche Einladung

an alle Gemeindemitglieder ab 70 Jahren

zur gemeinsamen Geburtstagsfeier am

7. November um 15 Uhr im Gemeindehaus, Kreuzstr. 3-5!

Gemeindebüro

Marianne Böttcher, Sekretariat
Tel. 364 37-0*
Hanns-Lilje-Platz 2
30159 Hannover
Marktkirche.Hannover
@evlka.de

Das Gemeindebüro ist zu diesen Zeiten erreichbar:

Mo	9.00-15.00 Uhr
Di	10.00-15.00 Uhr
Mi	9.00-13.00 Uhr
Do	9.00-16.00 Uhr
Fr	9.00-14.00 Uhr

Pfarramt

Pastor Marc Blessing
marc.blessing@evlka.de

Kirchenvorstand

Martin Germeroth
Vorsitzender

Dr. Swantje Köhnecke
Stellv. Vorsitzende

Kontaktaufnahme bitte über
das Gemeindebüro

KV-Beauftragte

Elke Sommer, Anita Peuser
Tel. 364 37-29*
Marktkirche.Kirchenvorstand
@evlka.de

Spendenkonto

Ev.-luth. Markt-Kirchengemeinde St. Georgii et Jacobi
Evangelische Bank eG
DE04 5206 0410 7001 0114 05
BIC GENODEF1EK1
Verwendungszweck:114-63-SPEN
(und Ihr gewünschter Zweck)

Kirchenpädagogik

Sandra Jankowski
Sandra.Jankowski@evlka.de
Tel. 364 37-23*

Veranstaltungsmanagement

Markus Avenarius
Moritz Backhaus
Tel. 364 37-36*
Marktkirche.Veranstaltungen
@evlka.de

Das Veranstaltungsmanagement ist erreichbar
Mo - Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Kirchenmusik

Ulfert Smidt
ulfert.smidt@evlka.de
Tel. 364 37-27*

Prof. Jörg Straube
Leiter des Bachchores
und der Kantorei St. Georg

Lisa Laage-Smidt
Leiterin des Kinder- und Jugendchores der Marktkirche
Tel. 60 69 88 86*

Axel LaDeur, Kreuzkirche
axel.ladeur@t-online.de

Küsterei

Johann Wagner
Estina Stein
Michael Miesner
Marktkirche
Tel. 364 37-25*
Tel. 0177 364 37 25

Jens Hage, Kreuzkirche
Tel. 0176 77 17 23 82

Kontaktadressen

Wiedereintrittsstelle

Pastor Stephan Lackner
Hanns-Lilje-Platz 4/5
30159 Hannover
Tel. 353 68-36*

Telefonseelsorge

Tel. 0800 – 1110111

Kindergarten

Heike Schmidt, Leitung
Aegidienkirchhof 1
30159 Hannover
Tel. 32 45 13*
Kts.marktkirche.hannover@evlka.de

Krippe Landtags Lüttje

N.N., Leitung
Am Markte 9
30159 Hannover
Tel. 260 22 122*
krippe.marktkirche.hannover@evlka.de

Diakoniestation West

Pfarrstr. 72
30459 Hannover
Tel. 65 52 27 30*
west@dst-h.de

ESG Hannover

Kreuzkirchhof 1-3
30159 Hannover
Tel. 35 77 81 84*
info@esg-hannover.de

Kartenvorverkauf nur für die Konzerte des Bachchores

www.haz.de/tickets
Tel. 121 233
oder einer der Ticketshops

Stadtsuperintendentur

Stadtsuperintendent
Rainer Müller-Brandes
Tel. 30 18 66-11*

N. N.

Projektreferent
Tel. 30 18 66-14*

Silke Hoeft
Sekretärin
Tel. 30 18 66-10*
Fax 30 18 66-15*

Hanns-Lilje-Platz 3
30159 Hannover
Stadtstupur.Hannover
@evlka.de

Mo bis Do 8.00–15.00 Uhr
Fr 8.00–13.00 Uhr

Kulturstiftung

Marktkirche

über Stadtsuperintendentur
DE43 2505 0180 0000 2889 69

Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Marktkirche Hannover e. V.

Dr. Tobias Jursch
1. Vorsitzender
Tel. 0162-92 57 195
tobias.jursch@gmx.de
DE55 2505 0180 0000 1398 58

Freundeskreis

Kinder- und Jugendchor an der Marktkirche e. V.

Natascha Vasel, 1. Vorsitzende
DE47 2505 0180 0910 1248 41

* wenn nichts anderes angegeben ist, gilt die Vorwahl 0511

Impressum

Redaktion: M. Avenarius, Marc Blessing (vi.S.d.P.), S. Jankowski, S. Köhnecke, R. Scheibe, K. Sjöstedt-Hellmuth, marktkirche.veranstaltungen@evlka.de | Redaktionsschluss 10. September 2022



Wohnungs-Verkehrs-Wacht
 Hausverwaltungs-Gesellschaft mbH
 Mehrfamilienhäuser · Geschäftshäuser · Wohnanlagen
 Eigentumswohnungen · Gewerbliche Objekte



Unsere Leistung für Ihr Vertrauen

Immobilienverwaltung aus kompetenter und
 verlässlicher Hand

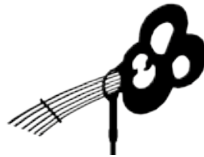
Informieren Sie sich! Wir beraten Sie gern:
 Tel. 0511/96 18 3-16 · www.wvw-hausverwaltung.de

Fotos: ©Hun Arcus, Grossier, efflytime, ©Gerard LEMAIRE - fotolia.de



Mitglied im
 Bundesfachverband der
 Immobilienverwalter e.V.

Metallwerkstatt Günter Siebert



Metallkonstruktion

Kunstschmiede

Metallgestaltung

Metallrestaurierung

Geschmiedete Grabmale

Werner-v.-Siemens-Str. 8

30982 Pattensen

Tel. 05101-12 666

Metallwerkstatt-Siebert.de



NEUE ARBEIT
Hannover GmbH

Maler · Tischler · Gärtner

Telefon: 0511 / 43 26 26

Die Ausführung qualitativer Handwerksarbeiten und
 eine gemeinnützige Personalpolitik macht uns zu
 einem Handwerksunternehmen der besonderen Art.

www.neue-arbeit-hannover.de

Betreutes Wohnen für Senioren 1- bis 2-Zimmer-Appartements

in unseren Wohnstiften in der List, Nordstadt und Herrenhausen zu fairen Mietkonditionen verfügbar.

Gern geben Auskunft:

List: Frau Quiel, Tel.: (0511) 33 40 40

Nordstadt: Tel.: (0511) 70 80 0

Herrenhausen: Frau Engelke, Tel.: (0511) 97 96 0

www.st-nikolai-stift.de

Gute Bücher.

Ihre Buchhandlung
mit Wohlfühlfaktor



Buchhandlung
an der
Marktkirche



Relevant.
Inspirierend.
Verbindend.

Seit 1966.

Bauern Markt

Hannover-Bahnhof

Ernst-August-Platz
montags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Kleefeld

Kantplatz
dienstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Döhren

Fiedelerplatz
dienstags von 14 - 18 Uhr

Laatzen

Vor dem Leine-Center
mittwochs von 14 - 18 Uhr

Hannover-Mitte

An der Marktkirche
donnerstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Nordstadt

An der Lutherkirche
donnerstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Kirchrode

Kleiner Hillen
freitags von 8 - 13 Uhr

Hildesheim-Himmelsthür

An der Pauluskirche
freitags von 9 - 12.30 Uhr

Hannover-Bahnhof

Ernst-August-Platz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bothfeld

Einkaufspark Klein-Buchholz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Linden

Schmuckplatz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bult

Rimpaustraße
samstags von 8 - 12.30 Uhr

Hannover-List

Moltkeplatz
samstags von 8 - 13 Uhr

Hannover-Zoo

An der Friedenskirche
samstags von 8 - 13 Uhr

11.+12. Nov. 2022, 20 Uhr

BACHCHOR + BACHORCHESTER HANNOVER
DIRIGENT: JÖRG STRAUBE / MARKTKIRCHE HANNOVER

MOLL MESSE

JOHANN
SEBASTIAN
BACH

KERSTIN DIETL [SOPRAN]
DIANA MOORE [ALT]
ED LYON [TENOR]
JOCHEN KUPFER [BASS]



KARTENVORVERKAUF: RESERVIX +
BUCHHANDLUNG AN DER MARKTKIRCHE